

# Bekämpfung der Tigermücke mit VectoBac® G in Granulatform

## Was behandeln?

Beim Auftreten der ersten Mücken alle Behälter, auch kleine, in denen sich stehendes Wasser bilden kann, ausleeren und auf den Kopf stellen. Regenfässer hermetisch geschlossen halten, wenn es nicht regnet. Mauerritzen können mit Sand aufgefüllt werden.

Alle Stellen mit stehendem Wasser, die nicht entleert werden können, mit VectoBac® G behandeln, so etwa Kanaldeckel mit Schlitz, nicht hermetisch abgedichtete Ablaufschächte von Dachrinnen, siphonierte Ablaufgitter usw.

Natürliche Biotop und Wasserbecken, in denen Fische oder Amphibien leben, müssen nicht behandelt werden, da diese Tiere sich von Mückenlarven ernähren.



## Was ist VectoBac® G?

VectoBac® G ist ein Produkt auf der Grundlage von *Bti* (*Bacillus thuringiensis israeliensis*), ist biologisch und wirkt selektiv gegen Mückenlarven. Für den Menschen, andere Tiere und die Umwelt ist es ungefährlich. Es ist lichtgeschützt an einem trockenen, kühlen Ort (unter 20°C) zu lagern.

**Das Produkt kann gratis beim Ufficio tecnico comunale (Bauamt der Gemeinde) bezogen werden.**

## Wie wird das Produkt angewendet?

- Etwa 30 Körner VectoBac® G pro Schacht (ca. 50 l Wasser) verwenden.
- Bei kleineren oder grösseren Stauwassermengen als bei einem Strassenschacht die Menge entsprechend anpassen. Für den Schacht einer Dachrinne reichen 10 Körner.
- Die Behandlung den ganzen Sommer über (Mai-September) wöchentlich

**Etwa 30 Körner VectoBac® pro Schacht**

